Rezensionen von Buchtips.net

Tom Cain: Survivor

Buchinfos

Verlag:	Bastei Lübbe (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-404-16271-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,16 Euro (Stand: 23. August 2025)

Dem Terroristen Waylon McCabe fallen dutzende russische Kofferbomben in die Hände, die er zeitgleich in verschiedenen Metropolen der Welt zünden möchte. Da niemand weiß, wie McCabe aussieht, gestaltet sich die Jagd nach ihm äußerst schwierig. Lediglich der Berufskiller Samuel Carver kennt das Gesicht von McCabe. Doch Carver liegt schwer traumatisiert in einem Sanatorium.

In seinem Nachwort schreibt Tom Cain, dass ihm viele Autoren versichert haben, dass der zweite Roman der am schwierigsten zu schreibende sei. Eine Einschätzung, die man nach der Lektüre von "Survivor" absolut teilen kann. Zumal es Tom Cain leider nicht gelungen ist, an die Klasse seines Vorgängers "Target" anzuknüpfen.

Dabei hat Tom Cain mit Samuel Carver durchaus eine Figur mit Serienpotential. Doch wo er in seinem Debütroman sehr geschickte Fakten mit Fiktion verknüpft hat, hat er sich bei diesem Werk etwas verzettelt. Der Roman schließt an die Ereignisse von "Target" an. Samuel Carver liegt in einer Klinik und erholt sich mühsam von den erlittenen Folterungen. Unterstützt wird er dabei von der Russin Aliks Petrowna. Als diese verschwindet und ein Mordanschlag auf Carver verübt wird, beschließt er das Sanatorium zu verlassen.

Leider kommt in diesen Passagen nur wenig Spannung auf. Der Plot bietet zwar gute Ansatzpunkte, kann aber in letzter Konsequenz nicht überzeugen. Hinzu kommt, dass man unbedingt den ersten Teil gelesen haben sollte, um alle Zusammenhänge zu verstehen.

Ein zweites Werk, dass nicht an die Klasse seines Vorgängers heranreicht. "Survivor" ist ein bestenfalls mittelprächtiger Thriller. Um das Erbe von Robert Ludlum anzutreten, müssen sich Samuel Carver und sein Schöpfer Tom Cain noch erheblich steigern.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[31. August 2009]